

# ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Mit Beilage: Insektenbörse (Anzeigenblatt)

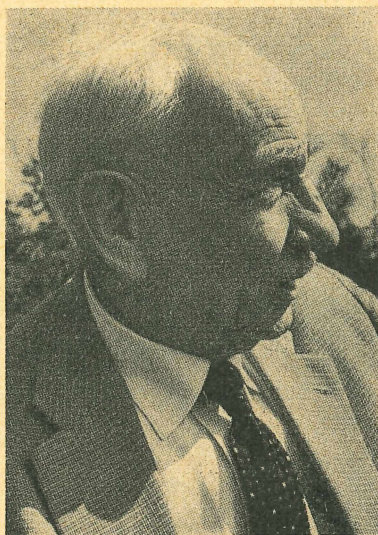
Vierteljährlich (auch im Postbezug) DM 4.— einschl. Zustellgebühr. Ausland DM 4.40

ALFRED KERNEN VERLAG, (14a) Stuttgart-W, Schloss-Strasse 80

---

## Julius Till zum 80. Geburtstag

Unser langjähriger 2. Vorsitzender des Internationalen Entomologischen Vereins (I. E. V.), Dipl.-Ing. Julius Till, kann am 23. März 1961 in voller geistiger und körperlicher Frische seinen 80. Geburts-



fol. H. Till

tag feiern. Ich glaube im Namen aller Mitglieder des I. E. V. und des Entomologischen Vereins „Apollo“ zu sprechen, wenn wir mit unseren allerbesten Wünschen auch unseren herzlichsten Dank für die seit Jahrzehnten geleistete, nicht hoch genug einzuschätzende Arbeit für den I. E. V. und den Entomologischen Verein „Apollo“ verbinden.

Die großen Verdienste, die sich Julius Till besonders um den I. E. V. und auf dem Gebiet der Insektenkunde erworben hat, haben wir anlässlich seines 75. Geburtstages in unserer Zeitschrift (66. Jahrg., S.

73—75, 1956) bereits gewürdigt. Unermüdlich mit erstaunlicher Energie und Umsicht ist er bis zum heutigen Tag für die Belange unserer Vereine tätig.

Seine liebenswerten menschlichen Eigenschaften, seine stete uneigennützigere Bereitwilligkeit zur Mitarbeit, wo es notwendig ist und vor allem seine umfangreichen entomologischen Erfahrungen und Kenntnisse machten ihn zu einem der beliebtesten Mitglieder.

Wir wünschen unserem hochverehrten, weltoffenen Jubilar, daß ihm das Schicksal seine bewunderungswürdige Schaffenskraft noch recht lange erhalten und einen sonnigen Lebensabend bescheren möge.

Gustav Lederer

## Neue Eupitheciën aus Arabien

### Eupitheciën-Studien XVI

Von Eduard Schütze, Kassel-Wilhelmshöhe — Mit 12 Abbildungen

Von Herrn Dr. med. Eduard Diehl, El Riad, Saudi-Arabien, erhielt ich eine kleine Eupitheciën-Ausbeute, die aus zwei Arten besteht, wovon eine Art neu für die Wissenschaft ist. Drei weitere Falter in zwei Arten von derselben Lokalität, ebenfalls Dr. Diehl leg., sandte mir Herr Dr. W. Forster von der Bayr. Staatssammlung, München.

#### 1. *Eupithecia tenellata* Dietze *perspicuata* ssp. n.

Vorderflügel gestreckter, Grundfarbe dunkler, nicht so hell sandfarben, wie nordafrikanische Falter. Zeichnungsanlage gleicht *tenellata*, aber alle Wellenlinien sehr scharf, tief schwarz. Die Flügel, insbesondere die Vorderflügel, kräftig grauschwärzlich bestäubt. Dadurch wirken die Falter dunkler.

#### Genitalarmaturen

♂ Valven am Hinterwinkel breit und vorspringend, analwärts verschmälert, mit stumpfer, abgerundeter Spitze. Sonst ohne Auszeichnung. Uncus zweispitzig. Aedoeagus verhältnismäßig kurz und breit, distal mit zwei kleinen Dörnchen, proximal stärker granuliert. Ventralplatte groß und breit, proximal tief ausgerandet, distal mit zwei langen, stumpfen Spitzen, die durch eine dünne Membran verbunden sind.

♀ Bursa ähnlich *vulgata* Haw., rund, ganz mit feinen Dörnchen besetzt. Die Erweiterung ziemlich breit, rechts abgehend, etwa vom Querdurchmesser der Bursa. Ductus bursae kurz, verhornt, Ostium schmal, weichhäutig.